

Lektionsdauer: 2 Lektionen

Lektionsbeschrieb:

An einem internationalen Sportanlass treffen sich viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen. Wie schaffen sie es, dass dieser Event für alle fair ist? Was kann jede:r einzelne dazu beitragen?

Die Unterrichtssequenz ist in drei Teile aufgeteilt.

A Spiel «Fan sein – Fair sein» spielen

B Sich als Klasse Gedanken darüber machen, was der Veranstalter, die Spieler und die Fans dazu beitragen können, dass eine WM fair und völkerverbinden ist.

C Ein Plakat gestalten, damit Fans fair bleiben und aufeinander zugehen

Lernziele / Bezug Lehrplan:

Lehrplanbezug für die Sequenz «Fan sein – Fair sein»:

BNE: Fächerübergreifende Themen Geschlechter und Gleichstellung; Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung; Partizipation; Lebensweltbezug

NMG 1.6.

NMG 10

NMG 11

BS 4



Ablauf (Inhalt/Beschreibung)	Material
<p>A Spiel «Fan sein – Fair sein»</p> <p><u>Ausgangssituation:</u> Die Lernenden besuchen ein internationalen Sportanlass. Vor, während und nach dem Anlass erleben sie verschiedene Situationen. Wie handeln sie möglichst fair?</p> <p><u>Spielziel:</u> Viele Punkte sammeln und ein Superfan werden.</p> <p><u>Gruppengrösse:</u> Die Klasse wird aufgeteilt in 4er oder 6er Gruppen</p> <p><u>Ablauf:</u></p> <p>Phase 1: Jede Gruppe teilt sich auf in Team A und Team B. Jedes Team erhält seine Karten zu «Vor dem Spiel», «Während dem Spiel» und «Nach dem Spiel». Sie lesen die Fragen durch und geben den Antworten Punkte. 3 Punkte für die Antwort, die am fairesten ist und bei der man auf andere Fans zugeht, 2 Punkte für die neutrale Antwort und 1 Punkt für unfaires und egoistisches Verhalten.</p> <p>Phase 2: Nun werden die Fragen abwechselnd dem anderen Team vorgelesen. Das gegnerische Team wählt eine Antwort aus und erhält dafür Punkte. Die Punkte werden in die Punktetabelle aufgeschrieben.</p> <p>Phase 3: Die Auswertung geschieht, indem die Punkte zusammengezählt werden. Welche Gruppe hat es zum Superfan geschafft?</p> <p><u>Informationen für die Lehrperson:</u></p> <p>Essen aus fremden Ländern:</p> <p>Poutine (Pommes mit einer leckeren Sauce und Käse) ist eine kanadische Spezialität</p> <p>Buchtys (süsse Brötchen mit einer Füllung) ist eine Spezialität aus Tschechien und der Slowakei. Sie sind ähnlich wie Dampfnudeln</p> <p>Sprachen:</p> <p>«Hvor er toalettene?» ist norwegisch und bedeutet: Wo sind die Toiletten?</p>	Fragekarten für Team A und Team B Auswertung

«Kde sa nachádza vchod A?» ist slowakisch und bedeutet: Wo ist der Eingang A?

B Sich als Klasse Gedanken darüber machen, was der Veranstalter, die Spieler und die Fans dazu beitragen können, dass ein internationaler Sportanlass völkerverbinden ist.

In der Klasse die Begriffe «fair sein» und «völkerverbindend» erläutern. Laut Duden ist **fair** ein Adjektiv, das bedeutet, dass man sich den Regeln des Zusammenlebens entsprechend oder anständig verhält oder gerecht im Verhalten gegenüber anderen ist. Synonyme dafür sind: anständig, ehrenhaft, ehrlich, einwandfrei

Laut Duden ist **völkerverbindend** ein Adjektiv, das bedeutet, dass etwas Völker freundschaftlich miteinander verbindet, einander näherbringt.

Mit den Erkenntnissen des Spiels in Gruppen oder im Plenum darüber nachdenken, was der Veranstalter, die Spieler und die Fans dazu beitragen können, dass das Turnier fair ist und bleibt und sich die verschiedenen Nationen näherkommen.

Weitere Fragen könnten thematisiert werden:

Russland ist von vielen internationalen Sportanlässen ausgeschlossen.

Weshalb dürfen sie nicht teilnehmen?

Gibt es in der Schweiz auch Sportgrossanlässe der Frauen? Wie gut können Frauen Eishockey, Fussball, Handball ect. spielen?



C Ein Plakat gestalten, damit Fans fair bleiben und aufeinander zugehen

Wie können die Fans aufgemuntert werden, aufeinander zuzugehen und fair zu bleiben?

Die Klasse kann ihre Ideen auf einem Plakat festhalten.

→ Es ist zu beachten, dass an der internationalen Sportanlässen viele Sprachen gesprochen werden.

Anhang mit Spielkarten und Auswertung



TEAM A**«Vor dem Spiel»**

Du wartest auf den Bus, der dich ins Stadion bringt. Neben dir stehen zwei Menschen, die in einer Sprache sprechen, die du nicht verstehst. Sie schauen sich um und versuchen die Infotafeln zu lesen.
Was tust du?

- Nichts, geht mich nichts an.
- Ich frage, ob ich helfen kann.
- Ich zeige ihnen mein Ticket und mache eine Geste, um zu fragen, ob sie auch dorthin wollen.

Vor dem Eingang stehst du an, da fragt die Person neben dir:
«Hvor er toalettene?»
Was machst du?

- Ich zeige der Person den Weg zum Infostand.
- Ich sage der Person, dass ich es nicht verstanden habe und frage jemanden nebendran um Hilfe.
- Ich zucke die Schultern und schaue weg.

Vor dem Stadion sind schon ganz viele Leute.
Du hast Hunger und suchst die Essensstände. Überall stehen ganz viele Leute an, nur an einem geht es schneller. Da gibt es Poutine (Pommes mit einer leckeren Sauce und darüber Käsestücke)

- Das kennst du nicht und deshalb willst du dieses fremde Essen auch nicht kaufen.
- Du hast Lust etwas Neues auszuprobieren. Du bestellst eine grosse Portion und fragst, was das für eine Spezialität ist.
- Du hast so Hunger, es ist dir egal was es ist, Hauptsache etwas zu Essen.

Vor dem Eingang stehen viele Fans. Heute spielt Schweden. Es werden Schwedenmützen verteilt.

- Super, du nimmst dir eine.
- Dir ist egal wer spielt und nimmst dir keine Mütze.
- Du gehst schnell weiter und willst sicher keine Mütze. Du bist ja kein Fan von Schweden.



TEAM A**«Während dem Spiel»**

Dein Team schiesst ein TOOORRR!
Die Schiedsrichter sind sich aber nicht sicher und schauen es sich am Bildschirm an. Sie entscheiden, dass es kein Tor war. Das gibt es doch nicht, es war eindeutig TOR.
Was machst du?

- Du pfeifst die Schiedsrichter aus.
- Du bist wütend aber das Spiel geht weiter und du unterstützt dein Team umso mehr.
- Neben dir jubelt jemand aus der Gegenmannschaft, der Person verpasse ich einen richtigen Stoss.

Ein Spieler deiner Mannschaft wird vom Gegner gefoult. Er steht auf und schlägt dem anderen die Faust ins Gesicht.
Was denkts du darüber?

- Super, du liebst Action!
- Tja, der andere hätte halt nicht foulen sollen.
- Der Schiedsrichter ist dazu da, dass Fouls bestraft werden. Schade ist, dass dein Spieler jetzt auch auf die Strafbank muss. Beide haben unfair gespielt.

Heute spielt dein Team und du hast dich riesig darauf gefreut. Du suchst deine Plätze. Das Stadion fühlt sich. Links und rechts neben dir sitzen Fans der gegnerischen Mannschaft.
Was machst du?

- Du schaust, ob du andere Plätze haben kannst.
- Du freust dich auf das Spiel, wer nebendran sitzt ist doch egal.
- Du sagst deinen Nachbar:innen «Hallo» und sagst ihnen, dass ihr gewinnen werdet. Du lachst dabei, die anderen lachen mit.



TEAM A**«Nach dem Spiel»**

Das Spiel ist aus. Dein Team hat verloren. Neben dir sitzen Fans der Gegnermannschaft.

Was tust du?

- Du stehst auf und gehst nach Hause.
- Du bist wütend und siehst deine Nachbarn nicht an. Du hoffst, dass sie das nächste Spiel verlieren.
- Du gratulierst den Nachbarn und wünschst ihnen alles Gute.

Du willst aus dem Stadion gehen. Es gibt spezielle Ausgänge. Ausgang A für dein Team, Ausgang B für das andere Team.

Was denkst du darüber.

- Zum Glück kannst du Ausgang A benutzen, dann musst du deinem Gegner nicht begegnen.
- Schade, du hättest gern mit den anderen Fans noch geplaudert. Schliesslich begegnet man sich nicht so schnell wieder.
- Ist dir egal, du kommst fürs Spiel und nicht wegen den Menschen.



TEAM B

«Vor dem Spiel»

Du wartest auf den Zug, der dich ins Stadion bringt. Vor dem Ticketautomaten stehen zwei Menschen, die versuchen einen Fahrschein zu lösen. Es dauert sehr lange. Du fragst, ob du ihnen helfen kannst. Sie antworten, dass sie ins Stadion wollen, aber kein Ticket kaufen können. Der Automat nimmt keine Euros. Was tust du?

- Du sagst kein Problem, löst ihnen zwei Tickets und sie geben dir das Geld in Euro.
- Du sagst, dass sie halt ohne Billett fahren sollen.
- Du zeigst ihnen den Weg zum Schalter.

Vor dem Eingang B stehst du an und da fragt dich eine Person:
«Kde sa nachádza vchod A?»

- Du sagst der Person, dass du es nicht verstanden hast und fragst jemanden nebendran um Hilfe.
- Du zuckst die Schultern und schaust weg.
- Du zeigst der Person den Weg zum Infostand.

Vor dem Stadion sind schon ganz viele Leute. Du hast Hunger und suchst die Essensstände. An einem Stand gibt es Buchtys (süsse Brötchen mit einer Füllung).

- Du nimmst dir zwei. Die sehen lecker aus. Du fragst den Verkäufer, woher diese Brötchen kommen.
- Du isst dies sicher nicht, da du es nicht kennst und suchst dir einen Essensstand mit Essen, das du kennst.
- Du hast so Hunger, dass es dir egal ist, was du isst, und nimmst dir einen.

Vor dem Eingang stehen viele Fans. Heute spielt Finnland. Viele Fans sind blau-weiss angezogen und verteilen kleine Fähnchen von Finnland.

- Du machst einen grossen Bogen um diese Personen, schliesslich bist du kein Finnlandfan!
- Du nimmst dir ein Fähnchen, vielleicht wirst du Finnland anfeuern.
- Dir ist es egal wer spielt. Du nimmst dir kein Fähnchen.

TEAM B**«Während dem Spiel»**

Das Gegenteam schießt ein Tor!
 Der Torschütze hat aber unseren
 Goalie behindert, das ist klar.
 Deshalb schauen sich die
 Schiedsrichter das Tor auf Video an.
 Sie entscheiden auf Tor.
 Was machst du?

- Du pfeifst die Schiedsrichter aus. Fehlentscheid!
- Du bist wütend aber das Spiel geht weiter und du unterstützt dein Team umso mehr.
- Neben dir jubelt einer aus der Gegenmannschaft, den siehst du grimmig an und schubst ihn zufällig.

Ein Spieler deiner Mannschaft checkt einen Gegner von hinten in die Banden. Das ist ein sehr grobes Foul, dafür muss er auf die Strafbank. Er beschwert sich aber beim Schiedsrichter, der Gegner hätte ihn provoziert. Was denkst du darüber?

- Auch wenn du provoziert wirst, ein Foul bleibt ein Foul. Er muss ganz klar raus.
- Der andere hat wirklich zu fest provoziert, dafür hat er den Check verdient. Unser Spieler sollte nicht auf die Strafbank müssen.
- Das gibt es halt im Eishockey.

Heute spielt dein Team und du hast dich riesig darauf gefreut. Du suchst deine Plätze. Das Stadion fühlt sich. Links und rechts neben dir sitzen Fans der Gegenmannschaft.
 Was machst du?

- Du bist enttäuscht und die ganze Vorfreude ist vorbei.
- Du freust dich auf das Spiel, wer nebendran sitzt ist doch egal.
- Du sagst deinen Nachbar:innen «Hallo» und fragst, ob sie heute mit dir dein Team unterstützen.



TEAM B**«Nach dem Spiel»**

Das Spiel ist aus, dein Team hat gewonnen. Neben dir sitzen Fans der Gegnermannschaft.
Was tust du?

- Du jubelst und sagst deinen Nachbarn, dass du glücklich bist. Dein Team war heute einfach besser.
- Du stehst auf und gehst nach Hause.
- Du jubelst ganz fest und sagst deinen Nachbarn, dass deine Mannschaft halt besser ist und ihre ist einfach schlecht. Du lachst ihre Mannschaft aus.

Nach dem Spiel kann man in der Fanzone noch etwas trinken. Es gibt eine Zone A für dein Team und eine Zone B für das andere Team.

- Schade, du würdest gern mit den anderen Fans aus dem Ausland plaudern. Du findet es interessant, dass so viele Menschen zusammenkommen.
- Es ist dir egal, du kommst für das Spiel und gehst sofort nach Hause.
- Du bist froh darüber. Schliesslich willst du nicht mit den fremden Menschen reden.



Auswertung «Fair sein – Fan sein»

Notiert hier eure Punkte:

	TEAM A	TEAM B
Vor dem Spiel		
Während dem Spiel		
Nach dem Spiel		
Total Punkte:		

26 - 27 Punkte
Bravo! Du bist der
Spuperfan

18 bis 25 Punkte
Du bist auf dem guten Weg zum Superfan

9 bis 17 Punkte
Dir fehlt noch einiges, um fair zu sein.

